

Jahresbericht 2022

Rauchstopp – Sprechstunde

Kantonsspital St.Gallen

Prof. Dr. med. Martin Brutsche, Lungenzentrum

Dr. med. Susanne Pohle, Lungenzentrum

Esther Bürki, Fachleitung Pflege Rauchstopp-Beratung, Medizinisches Departement I

Mirjam Graf, Entwicklung & Reporting, Dep. Finanzen

Inhalt

Zusammenarbeit Lungenliga St. Gallen – Appenzell und Rauchstopp-Sprechstunde KSSG	3
Rückblick 2022	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Entwicklung der klinischen Beratungstätigkeit	6
Ausblick 2023	7
Fazit	7

Zusammenarbeit Lungenliga St. Gallen – Appenzell und Rauchstopp-Sprechstunde KSSG

Die Lungenliga St.Gallen – Appenzell (LLSG-A) unterstützte die Zusammenarbeit mit der Rauchstopp-Sprechstunde (RSS) KSSG im Jahr 2022 finanziell mittels 0.5 PE Dipl. Pflegefachpersonen.

Jahresrückblick 2022

Folgendes konnte umgesetzt werden

Weiterbildungen / Fachtagungen

- Teilnahme am Symposium Suchtprävention «Der Reiz des Rausches» vom Kanton
- Kollegiale Interventionsgruppe für Expert*innen der Nikotinberatung und Tabakentwöhnung, 4x im Jahr ein Webinar
- Teilnahme 9. Nikotintagung Klinik Barmelweid, «Engagement und Kommunikation».
- Teilnahme Tagung Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention
- Zwei Mitarbeiterinnen besuchen die Module 5/6 in Medizinischer Hypnose, bei der hypnose Gesellschaft Schweiz (by hygs).
- Teilnahme GNTH (Global Network for Tobacco free Healthcare Services Conference) 2022

Projekte

- In der Arbeitsgruppe „Rauchfrei am KSSG“, die von Dr.med. Susanne Pohle geleitet wird, wirkt das Team der Rauchstopp Beratung aktiv mit. Zudem wird ein internes Portal „Rauchfrei am KSSG“ inkl. Beschwerdemanagement betreut. Das Nikotinellpflaster darf im Zuge dessen im ersten rauchfreien Monat den Mitarbeitenden gratis abgegeben werden.
- Kantonales Tabakpräventionsprogramm, Projekt Rauchstopp – Beratungen und Teilnahme an den Sitzungen

- Mitarbeit für die neue IT-Plattform auf nationaler Ebene (Ablösung nationale Rauchstopplinie)
- Angepasster Film Mini Intervention gemeinsam mit der Lungenliga St.Gallen – Appenzell wird in die Wissensbörse, KSSG WIKI und Guidelines.kssg integriert.
- Mitarbeit: Projekt der Lungenliga St.Gallen-Appenzell, «Ein guter Start ins Leben». Die Hebammen und Pflegeteams wurden durch uns geschult für die Kohlenmonoxydmesung. Die Anmeldungen der Frauenlinik werden in einer Excelliste erfasst.
- Um unseren Fachbereich vorzustellen wurde ein Video erstellt für die neu eintretenden Mitarbeiter.
- Ausbau Hypnotische Kommunikation in der Rauchstopp – Beratung. Anleitung für den Algorithmus/ Vorgehen wurde erstellt.

Studienarbeit

- Studie ESTXENDS (Efficacy, Safety and Toxicology of Electronic Nicotine Delivery Systems as an aid for smoking cessation): Durchführung von Studienvisiten - nach 6, 12, 24 Monaten. Es handelt sich um eine, vom Schweizerischen Nationalfonds finanzierte, multizentrische, randomisiert-kontrollierte klinische Studie zur Wirksamkeit und Sicherheit von Tabak-freien e-Zigaretten. Das Studienzentrum „Atmung und Lunge“ wird durch das Rauchstopp-Team als beratende Instanz unterstützt (inkl. Instruktion der E-Zigaretten). Wir konnten insgesamt am KSSG in etwa gleich viele Patienten wie das CHUV in Lausanne und mehr Patienten als das USZ einschliessen.

Schulung und Training

- Angepasster Film Mini Intervention, die neuen Mitarbeitenden werden hingewiesen sich das E-Learning anzusehen. Für die Pflegefachpersonen die das Nikotinellpflaster verabreichen ohne vorgängig ärztliche Verordnung, soll dieses E-Learning davor absolviert werden. Auch den Aerzten wird dieses E-Learning empfohlen.
- Intervision Rauchstopp einmal im Monat mit Kaderarzt, Asistenzarzt, Kolleginnen von anderen Spitälern
- Weiterbildung «Nikotin in der Frauenheilkunde» für die Ärzte Frauenklinik und Niedergelassen Gynäkolog*innen zusammen mit der Lungenliga durchgeführt. Mitarbeit und Integration von Postkarten mit «Mythen zu Rauchen in der Schwangerschaft».
- Webinar für unser Angebot Rauchstopp Beratung für die Mitarbeitenden KSSG

- Kittelkarten Miniintervention angepasst, für rauchende Schwangere.
- Mitarbeit beim kantonalen Jugendtag
- Durchführung vom Welttag ohne Tabak mit einer Standaktion
- Diverse Schulungen und Informationsveranstaltungen wurden intern und extern zur Tabakentwöhnung, Tabakprävention und den ENDS (electronic nicotine delivery systems) durchgeführt.
 - Nachdiplomstudiengang Onkologie
 - Kurzfortbildung in der ambulanten kardiologische Reha
 - Rheumatologie zum Thema Miniintervention Rauchstopp inkl. E-Zigaretten
 - Marktstand 1x im Monat für neueintretende Mitarbeitende des KSSG's das erste halbe Jahr
 - Praktisches Seminar für die Assistenzärzte
 - Pflegefachgespräche: Frauenklinik, Chirurgisches Ambulatorium, Palliativ und Schmerzstation, Stationen 0309, 0307,0202, 0203

Administrativ

- Betreuung: KSSGwiki Intranetseite (interdisziplinäre Informations- und Wissensplattform vom Kantonsspital St.Gallen)
- Pflege der medizinische Leitlinie KSSG (www.guidelines.ch) Rauchstopp-Guideline welche für das gesamte KSSG-Unternehmen Verbindlichkeit hat.
- Die überarbeiteten fachspezifischen Beratungsinstrumente werden fortlaufend evaluiert.
- Leitfaden Guidelines Rauchstopp für Schwangere und Postpartum
- Anpassung Kittelkarte Schwangerschaft und postpartum
- Anpassung der Berichte
- Angebot Rauchstopp Flyer wird angepasst für die Entöhnung sämtlicher Nikotinprodukte.

Entwicklung der klinischen Beratungstätigkeit

Die Konstanz der Anzahl Beratungen konnte im Jahr 2022 trotz COVID-19-bedingten Einschränkungen beibehalten, bzw. im Vergleich zu 2021 leicht gesteigert werden (Tabellen). Das Videoangebot wird vermehrt genutzt von den Patienten. Das Team der Rauchstopp-Beratung ist stabil besetzt. Die Zahlen der vier Quartale 2022 sind mit kleinen Abweichungen stabil. Folgekonsultationen (17) wurden an die Nationale Rauchstopplinie weitergegeben.

	Q1 2022	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022	Total
Erstkonsultation ambulant	62	61	61	65	249
Erstkonsultation stationär	63	69	66	62	260
Folgekonsultation ambulant	81	57	76	79	293
Folgekonsultation stationär	13	22	5	23	63
Telefonische Konsultationen (amb. und stat.)	63	78	78	91	310
Beratungen Mitarbeitende KSSG (gesamt, Erst und Folgekonsultation)	Erst 3 Folge 12	Erst 4 Folge 7	Erst 3 Folge 7	Erst 3 Folge 13	39
Online Sprechstunde	25	20	9	14	68
Zuweisung Schwangere					12

	Q1 2022	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022	Total
Studienpatienten ESTxENDS Halbjahresvisiten	1	0	0	0	1
Studienpatienten ESTxENDS 1-Jahresvisiten	25	29	0	0	54
Studienpatienten ESTxENDS 2-Jahresvisiten	24	17	10	24	75

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Erstkonsultation ambulant		189	132	195	178	149	202	249
Erstkonsultation stationär		221	228	238	276	202	233	260
Folgekonsultation ambulant			453	217	160	96	198	293
Folgekonsultation stationär			66	70	73	53	44	63
Telefonische Konsultationen		309	349	564	698	590	456	310

Online Sprechstunden							59	68
Beratungen Mitarbeitende KSSG (gesamt, Erst und Folgekonsultation + 1x Jugendliche)	35	40	49	57	25	59	38	39
Studienpatienten ESTxENDS Erstvisite						115	63	54
Studienpatienten ESTxENDS Folgevisiten						492	375	75

Ausblick bis Ende 2023

- Die Konstanz der Beratungen soll beibehalten oder im Idealfall gesteigert werden,
- Die Beratung soll durch das Videoangebot weiter attraktiver und leichter zugänglich gemacht werden.
- Ein Schwerpunkt wird die weitere Mitarbeit bei der Durchführung der Studie ESTXENDS sein.
- Eine weitere App-gestützte Rauchstopp Studie ist in Planung.
- Ein weiteres Ziel der Rauchstopp-Beratung wird die Stabilisierung der Rauchstopp-Betreuung im Postpartum in der Frauenklinik sein.
- Die Teilnahme am Projekt „rauchfreies Areal“ wird weiterhin stattfinden, möglicherweise wird eine FTGS-Zertifizierung des Unternehmens angestrebt.
- Planung und Durchführung von internen und externen Schulungen und Informationsveranstaltungen zur Tabakentwöhnung und Tabakprävention.

Fazit

Die RSS blickt auf ein erfolgreiches 2022 zurück - trotz Einschränkungen im Rahmen der COVID-19-Pandemie. Sie konnte ihre Aufgaben auch dank der finanziellen Unterstützung durch die LLSG-A erfüllen. Die Klinik für Pneumologie und Schlafmedizin, sowie die Mitarbeitenden der RSS danken der LLSG-A und dem Kantonsspital St. Gallen, herzlich für ihr finanzielles und inhaltliches Engagement. Ohne diese substantielle finanzielle Unterstützung dieser beiden Institutionen wäre der Umfang der RSS-Aufgaben nicht zu leisten.

Im Namen des Teams der Rauchstoppberatung

St. Gallen, 07.11.2022